

# REICHL'S PHILOSOPHISCHER ALMANACH 1924

Der nunmehr in seinem zweiten Jahrgang erscheinende philosophische Almanach ist ein Kant-Gedächtnisbuch geworden, dargeboten zu Kants zweihundertjährigem Geburtstage. Dabei setzt er noch konzentrierter und intensiver als im Vorjahre sein Doppelprogramm fort: Neudruck kaum bekannter Quellen und allmähliche Sammlung und Nutzbarmachung der über die Welt verstreuten philosophischen Hilfsmittel. Die Neudrucke betreffen diesmal vergessene Stücke zu Kants Persönlichkeit und Lehre, wie z. B. aus Hippels „Lebensläufen“. Eindrucksvolle Abschnitte aus dem Briefwechsel des Kantkreises offenbaren die Art seiner Wirkung auf die Zeit. Auch diesmal ist der Humor nicht vergessen. Neue Aufschlüsse zu Kants Leben und Philosophie bieten die Beiträge der Kantforscher Frischeisen-Köhler, Weinhandl und Schöndörffer. Unter den behandelten philosophischen Hilfsmitteln finden sich die heutigen standard works und die philosophischen Zeitschriften in Deutschland von Leibniz bis auf den heutigen Tag, zusammenhängend historisch dargestellt. Aus dem Inhalt: Kants Impulse. Das Echo im Herzen der jungen Menschen seiner Zeit. Kant und die Geschwister Herbert. Probleme und Aufgaben der Kantforschung. Der elegante Magister. Der letzte Kant. Kant über sich selbst. Zeitgenossen über Kants Persönlichkeit. Unbekannte Anekdoten über Kant. Der Humor Kants. Das philosophische Examen aus den „Lebensläufen“. Ein Abend in der Gesellschaft Altkönigsbergs. Der alte Kant in seinem Heim. Das Kantzimmer in Königsberg. Der philosophische Reichstag zu Querlequitsch. Preisaufgaben, Aphorismen usw. Die deutschen philosophischen Zeitschriften von Leibniz bis auf die Gegenwart.

---

**OTTO REICHL VERLAG • DARMSTADT**